

	<p>Objekt: Kupferstich Die Schlosskirche St. Veit</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Kunst und Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1981-433,f</p>
--	---

Beschreibung

Nachträglich kolorierter Kupferstich. Zu sehen ist eine Stadtansicht mit einem Wall, hinter dem sich eine klassizistische Prunkarchitektur erhebt. Übertagt wird die Bebauung von einer Kirche im linken Bildteil, deren Fassade zum Teil bildlich verziert ist. Unter dem Bild steht links: "Gustav ad. nat. del.". Rechts ist der Stecher mit: "J. Berka se." angegeben. Das Blatt ist unternitelt mit: "Die Schlosskirche St. Veit mit dem Spans C. Saal u. der Staubbrücke" und wurde von der Kunsthandlung F. Zimmer & Sohn in Prag herausgegeben.

Das Blatt gehört zu elf Blättern mit Prager Motiven aus dem Nachlass von August Freiherr von Ledebur-Wicheln (1772-1846). Er begründete eine böhmische Linie der Ledeburs im tschechischen Ohnic (deutsch: Wohontsch), wo er sich ein Jagdschloss im Empirestil bauen ließ. Die Ledeburs waren ein westfälisches Adelsgeschlecht.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Kupferstich
Maße: H 16,5 cm; B 20,0 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1810
	wer	Johann Berka (1758-1815)
	wo	Prag
Gedruckt	wann	1820-1830
	wer	
	wo	Prag

Schlagworte

- Kupferstich
- Stadtansicht
- Vedute
- Wandbilddruck